



Initiative
zur Erhaltung
der Neuenfelder
Schnitger-Orgel
INZENSO

c/o Kirchengemeinde Neuenfelde
Organistenweg 7
D - 21129 Hamburg - Neuenfelde

Internet: www.schnitgerorgel.de
e-mail: kropf@schnitgerorgel.de

Die Arp-Schnitger-Orgel in Hamburg-Neuenfelde ist in Gefahr!

Juli 2000

Zur historischen Entwicklung:

Im Jahre 1688 vollendete Arp Schnitger den Orgelneubau in der Kirche von Neuenfelde, einem inmitten der Obstgärten des „Alten Landes“, nahe der Elbe gelegen Dorfes. Schnitger lernte während der Bauarbeiten seine erste Ehefrau kennen, heiratete 1684 und machte 1705 den vom Schwiegervater ererbten Hof – heute als „Orgelbauerhof“, bekannt – zu seinem Wohnsitz und damit Neuenfelde zu seinem Heimatort. Die gemeinsam mit seinen Söhnen betriebene Orgelbauwerkstatt arbeitete nicht nur in Norddeutschland, sondern lieferte Instrumente bis nach Moskau, England, Spanien und Portugal. Rund 30 von einst über 150 Schnitger-Orgeln sind erhalten und bestätigen bis heute den Ruf Arp Schnitgers als einem der bedeutendsten Orgelbauer überhaupt. Seine Bedeutung für die Orgelbaukunst ist mit der Rolle Johann Sebastian Bachs in der Musikgeschichte vergleichbar.

Im Zuge der 1925 in Hamburg und Lübeck durchgeführten Internationalen Orgeltagung, in der die Schnitger-Orgel der Hamburger Jacobi-Kirche im Zentrum des Interesses stand, wurde u. a. von Albert Schweitzer und Hans Henny Jahnn der Boden bereitet, auf dem die Wiederentdeckung dieser und anderer bedeutender historischer Orgeln gedeihen konnte. Schon J. S. Bach bewarb sich 1720 um die Stelle des Organisten an dieser großen, heute mit Millionenaufwand in ihrem Glanz wieder hergestellten Hamburger Orgel. Mit ebenso großem Aufwand, der auch Forschungsarbeiten in Neuenfelde einschloß, hat die Universität Göteborg in Zusammenarbeit mit namhaften Instituten eine Orgel in Anlehnung an die im Krieg verlorengegangenen Schnitger-Orgel des Lübecker Domes errichtet, um sie ab August 2000 der Wissenschaft und der musikalischen Praxis zur Verfügung zu stellen, und auch in Lübeck selbst wird über eine Rekonstruktion nachgedacht.

1926 wurde – infolge der erwähnten Orgeltagung – das Neuenfelder Instrument erstmals restauriert, um Eingriffe des 19. Jahrhunderts zu korrigieren. Es ist in vergleichsweise gutem Zustand, wenn auch noch weitere Maßnahmen nach dem heutigen Stand der Orgeldenkmalpflege zur Ausführung anstehen. Die Neuenfelder Orgel ist Schnitgers größtes zweimanualiges Instrument, es ist jene Orgel, die er regelmäßig im Gottesdienst seiner Kirchengemeinde hörte und auf die sein Blick von seinem ebenfalls erhaltenen prächtigen Kirchenstuhl fiel. Daß dieses Instrument zeitlebens seine besondere Aufmerksamkeit erhalten hat, geht auch aus den Kirchenakten hervor. Schnitger starb 1719 und wurde in der Neuenfelder Kirche beigesetzt. Die Grabstelle ist identifiziert und trägt heute eine Grabplatte mit einer Inschrift.

Die aktuelle Situation:

Die Neuenfelder Kirche und ihre Orgel sind in akuter Gefahr. Seit vielen Jahren besteht in unmittelbarer Nachbarschaft von Neuenfelde – das inzwischen zu Hamburg gehört – das aus einer Flugbootwerft hervorgegangene Airbus-Flugzeugwerk in Hamburg-Finkenwerder. Dort werden verschiedene Airbus-Typen gefertigt bzw. montiert. Um der wirtschaftlichen Entwicklung folgen zu können, hat Airbus beantragt, das Werk zu erweitern. Dabei soll ein Teil eines biologisch bedeutenden Wattgebietes für Hallenneubauten zugeschüttet sowie die Landebahn nach Norden verlängert werden. Die EU-Kommission hat dieser Erweiterung zugestimmt und damit volkswirtschaftlichem Interesse Vorrang vor den dadurch entstehenden ökologischen Problemen eingeräumt. Diese Erweiterung hat zahlreiche Gegner, wird aber sehr wahrscheinlich realisiert werden.

Für die Orgel ist aber ein anderer Punkt von Bedeutung: Demnächst wird der Airbus-Konzern auch mit den Vorbereitungen zum Bau des Großraumflugzeugs A3XX beginnen – im Jahr 2005 soll die

erste Maschine zur Auslieferung kommen. Flugzeuge dieses Typs könnten sowohl im Airbus-Werk Toulouse als auch in Hamburg-Finkenwerder montiert werden. Allerdings hat sich der Hamburger Senat sehr für dieses Prestige-Projekt eingesetzt, so daß die Fertigung auf umständliche Weise zwischen beiden Standorten aufgeteilt wird. Für den A3XX wäre in Hamburg-Finkenwerder nach früheren Airbus-Angaben jedoch eine weitere Verlängerung der Landebahn erforderlich. Obwohl es für diese zweite Verlängerung noch nicht einmal einen formellen Antrag gibt, existiert bereits eine vertrauliche Nachricht aus dem Hamburger Senat an das Airbus-Werk, in der ein positives Signal für diese zweite Erweiterung gesetzt wird. Diese zweite Erweiterung würde in Neuenfelde den Abriß zahlreicher Häuser sowie der Kirche erforderlich machen! Die Ernsthaftigkeit dieser Befürchtung wird dadurch bekräftigt, daß der Senat bereits damit begonnen hat, in Neuenfelde Privathäuser aufzukaufen. Dies hat sich zudem zu einer Belastung für die Dorfgemeinschaft entwickelt. Den in Hamburg für Denkmalschutz und Kultur (und damit auch für die Neuenfelder Kirche) Verantwortlichen wurde bereits nahegelegt, die Airbus-Expansion nicht zu behindern.

Die „Initiative zur Erhaltung der Neuenfelder Schnitger-Orgel,“ (INZENSO) hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bedeutung der Orgel und der Kirche sowohl der Öffentlichkeit als auch den Verantwortlichen in Politik und Industrie deutlich zu machen. Sie richtet sich damit nicht grundsätzlich gegen die Flugzeugproduktion in Finkenwerder, sondern gegen eine weitere Verlängerung der Landebahn in Richtung Neuenfelde.

So können Sie bei der Bewahrung der Schnitger-Orgel helfen:

- 1.) Der bequemere Weg: Sie unterzeichnen beiliegende Unterstützungserklärung und senden sie an die INZENSO zurück. Sie erklären sich damit einverstanden, daß die INZENSO diese Erklärung dem Hamburger Senat und der Airbus-Konzernleitung vorlegt. Außerdem erklären Sie sich einverstanden, daß die INZENSO Ihren Namen als Unterstützer ihres Anliegens in der Öffentlichkeit (z. B. zur Anwerbung weiterer Unterstützer oder in der Medienarbeit) nennen darf.
- 2.) Der effektivere Weg: Sie formulieren einen eigenen Text, in dem Sie die Bedeutung der Neuenfelder Orgel unterstreichen und den Hamburger Senat bitten, die Orgel und die Kirche in ihrer Substanz zu erhalten und zu bewahren. Es wäre gut, wenn Sie Ihre Motivation und die Basis Ihres Engagements (z. B. Lehrtätigkeit an einer Hochschule, Tätigkeit als Organist, Musikwissenschaftler etc.) ebenfalls erwähnen. Dieses Schreiben können Sie an die INZENSO senden, die es dann an den Senat weiterleitet. Die INZENSO wäre dankbar, zur Anwerbung weiterer Unterstützer Ihren Namen öffentlich nennen und Auszüge aus Ihrem Brief für die Öffentlichkeitsarbeit verwenden zu dürfen. Sollten Sie dies nicht wünschen, teilen Sie dies bitte ausdrücklich mit.

Sie gehen kein Risiko ein!

Mit der Unterstützung der INZENSO treten Sie weder gegen neue Technologien noch gegen die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Luftfahrtindustrie in Hamburg oder anderswo auf. Denn bereits jetzt – noch ohne irgendeine Werkserweiterung – werden in Hamburg-Finkenwerder erfolgreich modernste Passagierflugzeuge hergestellt. Nach einer ersten Erweiterung, wie sie von der EU inzwischen gestattet wurde, wird dies umso mehr der Fall sein. Die INZENSO wehrt sich aber ausdrücklich gegen die mögliche zweite Erweiterung der Landebahn nach Süden und alle zweifelhaften Vorhaben zur Vorbereitung eines solchen Projektes. Diese hätten die Zerstörung der dörflichen Substanz und die Beschädigung oder Vernichtung des Kulturdenkmals Neuenfelder Kirche und ihrer Arp-Schnitger-Orgel, deren Bedeutung die Verantwortlichen noch nicht erkannt haben, zur Folge.

Ich bitte Sie herzlich, diese Initiative zu unterstützen! Rasches Handeln ist geboten.

Karl-Bernhardin Kropf,
Organist an der Schnitger-Orgel zu St. Pankratius in Hamburg-Neuenfelde

Version Juli 2

Name: _____

Tätigkeit: _____

Anschrift: _____

An den Senat der
Freien und Hansestadt Hamburg

Betreff: Initiative zur Erhaltung der
Neuenfelder Schnitger-Orgel

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie in letzter Zeit bekannt geworden ist, besteht im Zuge einer möglichen Erweiterung des Airbus-Werksgeländes in Hamburg-Finkenwerder in Richtung Süden die Gefahr der Beschädigung oder gar des Abrisses der St. Pankratius-Kirche in Hamburg-Neuenfelde.

Ich möchte darauf hinweisen, daß die Kirche nicht nur durch ihre anderen Kunstschatze, sondern insbesondere durch ihre Arp-Schnitger-Orgel ein einmaliges Ensemble von internationalem Interesse darstellt. Arp Schnitger ist der wohl bedeutendste Orgelbaumeister der Musikgeschichte. Die Tatsache, daß nur wenige Instrumente von ihm erhalten sind, er selbst zur Neuenfelder Kirche als seiner Heimatgemeinde eine besondere Beziehung hatte und nicht zuletzt in ihr auch seine letzte Ruhestätte gefunden hat, machte dieses Instrument schon bisher zu einem Anziehungspunkt für Besucher aus dem In- und Ausland.

Ich möchte hiermit die Bedeutung dieses Instruments unterstreichen und an den Hamburger Senat appellieren, in Respekt und entsprechender Verantwortung vor diesem bedeutenden Kulturgut alles abzuwenden, was die Orgel und die Kirche, die nicht zuletzt der Ort eines lebendigen Gemeindelebens und ein soziales Zentrum in Neuenfelde ist, in ihrer Substanz beeinträchtigen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift, Ort, Datum: _____